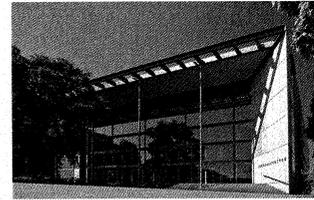
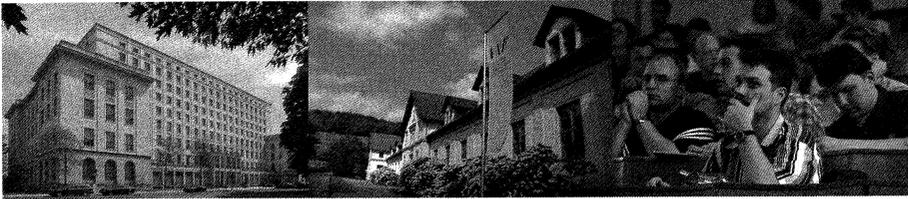


EINLADUNG ZUR FEIERLICHEN IMMATRIKULATION



6. Oktober 2011 · 10:00 Uhr

E I N G A N G
StuRa HTW Dresden
12. SEP. 2011
Nr.: S&M.....
In Poststelle der HTW am:

Hiermit lade ich Sie zur **Feierlichen Immatrikulation** der Studentinnen und Studenten des Jahrgangs 2011/2012 der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden am **Donnerstag, dem 6. Oktober 2011, um 10:00 Uhr im Hörsaalzentrum Audimax, Bergstraße 64** herzlich ein.
Prof. Dr.-Ing. habil. Roland Stenzel, Rektor

PROGRAMM

Einzug der Angehörigen des Senats, des Hochschulrates und der Ehrengäste
Musik: Gaudeamus igitur – Bearbeitung Benedikt Brydern

Musikstück Georg Friedrich Händel (1685 – 1759):
Sinfonia aus dem „Messias“, Grave - Allegro

Ansprache des Rektors, **Prof. Dr.-Ing. habil. Roland Stenzel**

Grußworte

- **Dirk Hilbert**, Erster Bürgermeister der Stadt Dresden
- **Prof. Dr. sc. techn. Reinhard Erfurth**, Vorsitzender des Hochschulrates
- **Martin Richter**, Geschäftsführer des Studentenwerkes Dresden
- **Studentinnen- und Studentenrat** der HTW Dresden

Musikstück Edvard Grieg (1843 – 1907):
Suite im alten Style - Aus Holbergs Zeit op. 40, Gavotte

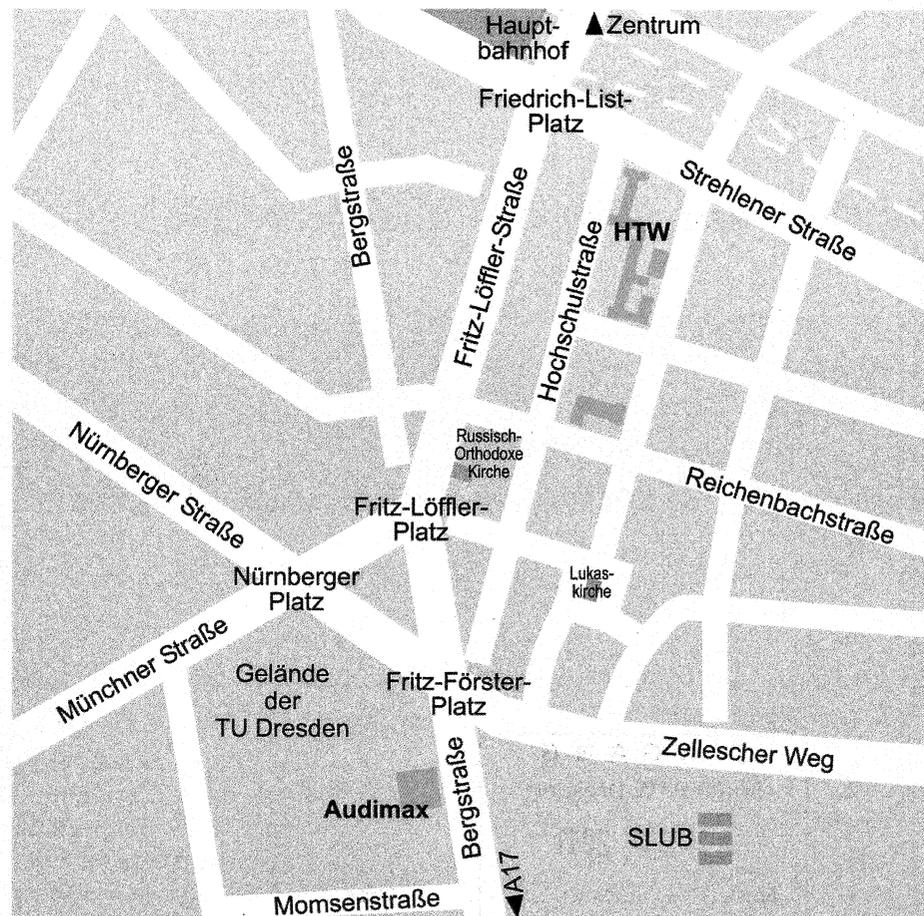
Ehrungen für hervorragende Leistungen im Studium

Musikstück Benedikt Brydern (geboren 1966):
Tango Postales Nr.3

Auszug der Angehörigen des Senats, des Hochschulrates und der Ehrengäste
Musik: Gaudeamus igitur – Bearbeitung Benedikt Brydern

Es musiziert das Kammerorchester ohne Dirigenten e.V. an der HTW Dresden unter Leitung von Olaf Spies, Sächsische Staatskapelle Dresden.

ANFAHRTSSKIZZE



ORGANISATORISCHES

Um einen geregelten Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten, bitten wir die Plätze bis **9:50 Uhr** einzunehmen.

WISSENSWERTES

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden wurde 1992 gegründet und hat sich in den Gebäuden am Friedrich-List-Platz etabliert. Dort befindet sich auch der Haupteingang zum Zentralgebäude der HTW Dresden, das 1954 bis 1960 nach Plänen des Architekten Richard Paulick erbaut wurde.

Heute ist die HTW Dresden die zweitgrößte Hochschule der sächsischen Landeshauptstadt. Technik, Wirtschaft und 'grüne' Studien sind die Säulen, auf denen etwa 40 auf die Zukunft gerichtete Studiengänge von Architektur über Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Informatik, Produktgestaltung und Maschinenbau bis Wirtschaftswissenschaften aufbauen. Unter den Studiengängen befinden sich für die Fachhochschulausbildung in Sachsen einmalige Studienmöglichkeiten wie Agrarwirtschaft, Gartenbau, Landschafts- und Freiraumentwicklung, Umweltmonitoring/Umweltanalyse, Geoinformation und Kartographie sowie Geoinformation und Vermessungswesen. Die für Lernende und Lehrende gleichermaßen interessante Kombination aus Technik, Wirtschaft und Ästhetik gibt dem Ausbildungsprofil und dem wissenschaftlichen Leben an der HTW Dresden eine eigenständige Prägung. Mit 8 Fakultäten, ca. 170 Professoren und mehr als 5.000 Studenten ist die Hochschule einerseits groß genug, um die Vernetzung der verschiedenen Disziplinen mit hohen Synergieeffekten erfolgreich zu praktizieren. Andererseits ist sie aber noch so überschaubar, dass der persönliche Dialog für ein individuelles Studium geführt werden kann.



Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
University of Applied Sciences
Friedrich-List-Platz 1, 01069 Dresden, 0351 462-0
www.htw-dresden.de